

Beschlussvorlage

☐ nichtöffentlich öffentlich ☐

Fachbereich/Sg.: 2.1	Az.:	Datum: 25.08.2016	Vorlage Nr. 20160183/2.1
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ortsbeirat Hardenburg	Ö	1	01.09.2016	Vorberatung	
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö	13	01.09.2016	Entscheidung	

BETREFF

Antrag auf Zustimmung zur Verlegung einer Telekommunikationstrasse von Altleiningen nach Bad Dürkheim-Jägertal gemäß § 68 TKG

Beschlussvorschlag:

Die Planung zur Verlegung einer Telekommunikationstrasse von Altleiningen (Ortsteil Höningen) nach Bad Dürkheim Jägertal zu den beiden Standorten einer dort ansässigen Firma wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird weiterhin versuchen einen Anschluss der sonstigen Anlieger im Jägertal zu erreichen.

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

Eine Firma versucht seit geraumer Zeit auf verschiedenen Wegen eine Verbesserung der Telekommunikationsanbindung der Standorte im Jägertal zu erreichen. Ursprünglich war die Errichtung eines Funkturmes geplant, dieses Vorhaben wurde allerdings mittlerweile verworfen. Nun ist die Verlegung eines Glasfaserkabels von Altleiningen-Höningen zu den beiden Standorten im Jägertal geplant. Die genaue Trasse können Sie der Karte im Anhang entnehmen. Die Verlegung ist unterirdisch geplant. Die Trasse wurde mit der Forstverwaltung abgestimmt.

Nach § 68 Telekommunikationsgesetz (TKG) ist hierzu die Genehmigung zu erteilen, soweit dadurch nicht der Widmungszweck der Verkehrswege dauernd beschränkt wird. Als Verkehrswege gelten öffentliche Wege, Plätze und Brücken sowie die öffentlichen Gewässer. Im vorliegenden Fall ist eine solche Beschränkung des Widmungszweckes nicht zu erwarten, somit ist die Zustimmung zu erteilen.

Derzeit ist lediglich ein Anschluss der beiden Firmenstandorte geplant. Die weiteren Anlieger im Jägertal würden von dieser Maßnahme nicht profitieren. Diesbezüglich befindet sich die Wirtschaftsförderung aber bereits in Gesprächen mit der ausführenden Firma. Ziel der Gespräche ist es, möglichst allen Anliegern (bis zu den „7 Raben“) einen Anschluss an die Glasfaserleitung zu ermöglichen.